

Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Kassel vom 30. Januar 2023

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs
- § 3 Module
- § 4 Erweiterungsprüfung
- § 5 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

Anlagen

1. Beispielstudienpläne
2. Studien- und Prüfungsplan Lehramt
3. Konkordanztafel

§ 1 Geltungsbereich

Diese Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang **Deutsch** für das Lehramt an **Gymnasien** an der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für fachbezogene Modulprüfungsordnungen der Lehramtsteilstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sowie das Lehramt an Gymnasien (AB Lehramt) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs

In Ergänzung der allgemeinen Ziele des Studiums nach § 2 der AB Lehramt sollen Studierende des Teilstudiengangs **Deutsch** für das Lehramt an **Gymnasien** folgende **fachspezifische Ziele erreichen**: Das Studium des Faches Deutsch hat die deutsche Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis heute zum Gegenstand. Es befasst sich auch mit medialen Formen und mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Kulturwissenschaften. Eine besondere Bedeutung kommt der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur zu. Die Studierenden sollen Kenntnisse und Kompetenzen in diesen Gebieten erwerben und in der Lage sein, ihre Fähigkeiten reflektiert, selbstständig und erfolgreich im Lehramt an Gymnasien einzusetzen. Dabei werden u.a. die folgenden Querschnittsthemen reflektiert: Bildungssprache Deutsch, Deutsch als Zweitsprache, Inklusion, Interkulturalität, Medienbildung und Digitalisierung.

Diese Ziele enthalten u.a. folgende **Kompetenzbereiche**:

(a) Zentrale Kompetenzen in der Fachwissenschaft Deutsch sind:

1. Struktur, Konzepte und Inhalte des Faches Deutsch kennen und erörtern sowie fachliche Fragen selbst entwickeln,
2. Forschungsmethoden des Faches Deutsch beschreiben, anwenden und bewerten,
3. fachwissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik kennen und ihren Stellenwert reflektieren,
4. Forschungsergebnisse angemessen darstellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einschätzen,
5. interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen,
6. sich in neue, für das Fach Deutsch relevante Entwicklungen der Disziplin selbstständig einarbeiten,
7. fachwissenschaftliche Fragestellungen, Methoden, Theorien, Forschungsergebnisse und Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einschätzen und

(b) Zentrale Kompetenzen in der Fachdidaktik Deutsch sind:

1. die Bildungsziele des Faches Deutsch begründen sowie ihre Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darstellen und reflektieren,
2. fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen,
3. fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiterentwickeln,
4. schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren,
5. die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern theoretisch analysieren und empirisch beschreiben,
6. Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung im Fach Deutsch darstellen und reflektieren,
7. fachspezifische Lernschwierigkeiten im Fach Deutsch analysieren und exemplarisch erläutern sowie Förderungsmöglichkeiten einschätzen,
8. Konzepte der Mediendidaktik kennen sowie den Einsatz von Medientheorien, von Schulbüchern, digitalen Lehrwerken sowie Lehr- und Lernprogrammen und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen des Faches Deutsch analysieren und begründen und
9. fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf das Fach Deutsch erwerben und anwenden.

§ 3 Module

(1) Wird der Teilstudiengang **Deutsch** für das Lehramt an **Gymnasien** gemäß § 5 AB Lehramt belegt, müssen folgende Module bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung abgeschlossen sein:

(Wahl-)Pflicht	Modulnummer	Modulbezeichnung	Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	8 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	8 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 4	Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 5	Ältere Deutsche Sprache und Literatur	9 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 6	Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung	8 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 7	Vertiefung Ältere und Neue Literaturwissenschaft	8 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	7 Credits
Pflichtmodul	L3/Modul 9	Praxissemester	10 Credits
Wahlpflichtmodul	L3/Modul 10	Literatur – Medien – Digitalität	8 Credits
		oder	
	L3/Modul 11	Text – Diskurs – Interkulturalität	
Wahlpflichtmodul	L3/Modul 12	Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft	8 Credits
		oder	
	L3/Modul 13	Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft	

(2) In Konkretisierung des § 11 AB Lehramt kommen als Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (mind. 45 Minuten/ max. 120 Minuten),
- mündliche Prüfung (10 bis 30 Minuten),
- schriftliche Hausarbeit (10 bis 15 Seiten im Basis- und Vertiefungsbereich; 15 bis 20 Seiten im Schwerpunktbereich),
- mündliche Präsentation/Referat (10 bis 90 Minuten),
- Praktikumsbericht (gemäß Praktikumsordnung),
- Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren,
- fachdidaktische Prüfungen, z.B. Stundenentwürfe (10 bis 15 Seiten im Basis- und Vertiefungsbereich; 15 bis 20 Seiten im Schwerpunktbereich),
- multimedial gestützte Prüfungen/e-Klausur (mind. 45 Minuten/ max. 120 Minuten),
- Portfolio/ePortfolio (10 bis 15 Seiten im Basis- und Vertiefungsbereich; 15 bis 20 Seiten im Schwerpunktbereich; im Praxissemester gemäß Praktikumsordnung).

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls/Teilmoduls legt die:der Dozent:in zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplans Lehramt fest. Im Lauf des Studiums müssen mindestens drei wissenschaftliche Hausarbeiten (davon eine im Schwerpunktbereich) erbracht werden.

(3) Regelung zu Studienleistungen:

Als Studienleistungen kommen in Betracht:

- Schriftliche Ausarbeitungen (im Umfang von max. 8 Seiten),
- Klausuren/E-Klausuren (bis max. 45 Minuten),
- Präsentationen, Sitzungsgestaltungen und Referate (bis max. 45 Minuten pro Person),
- Sonstige Mündliche Leistungen (bis max. 30 Minuten),
- Aktive Teilnahme.

(3.1)

Die Studienleistungen können innerhalb der jeweiligen Veranstaltungen auch kumulativ als Teil-Studienleistungen erbracht werden, sofern sie dabei den unter (3) veranschlagten Gesamtumfang nicht überschreiten.

(4) Die Notenpunkte folgender vier Module gehen gemäß § 21 Abs. 6 AB Lehramt in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

- Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I
- Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Eines der folgenden Module:

- Modul 5: Ältere Deutsche Sprache und Literatur
- Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung
- Modul 7: Vertiefung Ältere und Neue Literaturwissenschaft

Eines der folgenden Module:

- Modul 10: Literatur – Medien – Digitalität
- Modul 11: Text – Diskurs – Interkulturalität
- Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft
- Modul 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft

Sind mehrere Module angegeben, wird automatisch das mit der höchsten Punktzahl ausgewählt.

§ 4 Erweiterungsprüfung

Wird der Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an Gymnasien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung nach § 33 HLbG belegt, kann auf Antragstellung nach § 5 Abs. 7 AB Lehramt das Praxissemestermodul Modul 9 durch ein fachdidaktisches Äquivalenzmodul Modul 9a mit gleichem Creditumfang ersetzt werden.

§ 5 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Teilstudiengang Deutsch im Lehramt an **Gymnasien** der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

(2) Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Ein Wechsel in diese Prüfungsordnung ist gemäß § 23 Abs. 2 AB Lehramt nur möglich, wenn dieser in allen Teilstudiengängen des Lehramts an **Gymnasien** beantragt wird.

(3) Wird ein Antrag nach Abs. 2 gestellt, erfolgt der Wechsel von der Modulprüfungsordnung Neufassung der Modulprüfungsordnung der Universität Kassel für den Teilstudiengang Deutsch für das Lehramt an **Gymnasien** vom 17. Februar 2021 in diese Prüfungsordnung anhand der in Anlage 3 hinterlegten Konkordanztafel.

(4) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2023/24 in Kraft.

Kassel, den

Die Vorsitzende des Zentrums für Lehrer:innenbildung
Prof. Dr. Dorit Bosse

Beispielstudienplan (wenn Praxissemester im 5. Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (Praxissemester)	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (8 Credits)	Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (8 Credits)	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (9 Credits)	Modul 7: Vertiefung Ältere und Neue Literaturwissenschaft (8 Credits)	Modul 9: Praxissemester inkl. Begleit- und Didaktikseminar (10 Credits)	Modul 6: Wort/Satz/Text/ Gespräch/ Bedeutung (8 Credits)	Modul 10: Literatur – Medien – Digitalität <u>ODER</u> Modul 11: Text – Diskurs – Interkulturalität (8 Credits, 5 davon Fachdidaktik)	Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft <u>ODER</u> Modul 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (8 Credits)	Prüfungssemester (Erste Staatsprüfung)
Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (9 Credits)	Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (9 Credits)	Modul 5: Ältere Deutsche Sprache und Literatur (9 Credits)	Modul 5: Ältere Deutsche Sprache und Literatur (9 Credits)		Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (7 Credits)	Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (7 Credits)		
Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (8 Credits)	Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (8 Credits)							

Beispielstudienplan (wenn Praxissemester im 6. Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester (Praxissemester)	7. Semester	8. Semester	9. Semester
Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (8 Credits)	Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (8 Credits)	Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (9 Credits)	Modul 7: Vertiefung Ältere und Neue Literaturwissenschaft (8 Credits)	Modul 6: Wort/Satz/ Text/ Gespräch/ Bedeutung (8 Credits)	Modul 9: Praxissemester inkl. Begleit- und Didaktikseminar (10 Credits)	Modul 10: Literatur – Medien – Digitalität <u>ODER</u> Modul 11: Text – Diskurs – Interkulturalität (8 Credits, 5 davon Fachdidaktik)	Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft <u>ODER</u> Modul 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (8 Credits)	Prüfungssemester (Erste Staatsprüfung)
Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (8 Credits)	Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (8 Credits)	Modul 5: Ältere Deutsche Sprache und Literatur (9 Credits)	Modul 5: Ältere Deutsche Sprache und Literatur (9 Credits)	Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (7 Credits)				
Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (9 Credits)	Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (9 Credits)							

Modulname	L3/Modul 1: Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft; Grundkompetenzen und -kenntnisse in analytischen Verfahren und technischen Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Germanistik
Lehrinhalte	<p>Grundlagen aus den Themenbereichen:</p> <p><i>Sprachwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das sprachwissenschaftliche Arbeiten • Sprache als Gegenstand der Germanistik • Fachgeschichte • Sprachtheorie • Sprachgeschichte • Strukturen der Sprache (Laut/Buchstabe, Morphem, Wort/Phraseologismus, Satz, Text) • Das Deutsche in der Kommunikation • Semantik • Varietäten des Deutschen (Dialekte, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen, Sprache und Medien) • Sprachwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lexikographie, Übersetzungswissenschaft u. a. • Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Fachwörterbücher, Datenbanken etc.) <p><i>Literaturwissenschaft:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das literaturwissenschaftliche Arbeiten • Literarästhetische Medien als Gegenstände der Germanistik • Fachgeschichte und medialer Wandel • Literaturgeschichte/-theorie/-analyse • Gattungen/Genres • Literatur- und Medientheorien • Literaturwissenschaft und Digitalisierung • Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft • Literarische Wertung und Literaturkritik • Formen der Literaturvermittlung
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Zwei Vorlesungen à 2 SWS (außerdem: Zwei fakultative Tutorien à 2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Zwei Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Grundschulen; Lehramt Hauptschulen und Realschulen; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich mit Beginn im Wintersemester (Sprachwissenschaft im Wintersemester; Literaturwissenschaft im Sommersemester)
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 2: Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundkenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik
Lehrinhalte	<p>Grundlagen aus den Themenbereichen:</p> <p><i>Sprachdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen der Sprachdidaktik im Fach Deutsch • Aufgaben, Ziele und aktuelle Herausforderungen der Sprachdidaktik im Fach Deutsch • Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht • Historische Entwicklung des Deutschunterrichts und schulischer Sprachnormen • Schriftsprache, Schriftsprachlichkeit und Literalität als Gegenstände der Sekundarstufe • Deutsch als Muttersprache, sprachliche Heterogenität und Inklusion, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache • Modelle des Grammatikunterrichts und ihre theoretischen Grundlagen • Sprachgebrauch reflektieren • Textschreiben und Aufsatzunterricht • Lesen und Verstehen von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Sachtexten /von multimodalen Sinnangeboten • Mündlichkeit und Gesprächskompetenzen • Sprache und Sprachgebrauch im Kontext digitaler Medien <p><i>Literaturdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung des Faches • Gegenstände, Fragestellungen, Aufgaben und Ziele des Literaturunterrichts • Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Literaturunterricht • Lesesozialisation und literarische Sozialisation • Literarästhetisches Verstehen • Kompetenzorientierung im Literaturunterricht • Kinder- und Jugendliteratur im Literaturunterricht • Mediendidaktik, Medienbildung und Medienerziehung • Literaturunterricht und Digitalisierung • Ethische und ästhetische Bildung im Literaturunterricht • Literaturunterricht und Inklusion • Interkulturelle und postkoloniale Ansätze der Literaturdidaktik
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Zwei Vorlesungen à 2 SWS (außerdem: Zweifakultative Tutorien à 2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)

Studienleistungen	Eine Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Zwei Klausuren als Modulteilprüfungsleistungen (Dauer: jeweils 90 Min.)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschulen; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich mit Beginn im Wintersemester (Literaturdidaktik im Wintersemester; Sprachdidaktik im Sommersemester)
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 3: Grundlagen der Sprachwissenschaft II Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis grammatischer Eigenschaften des Deutschen, Grundkenntnisse der historischen Entwicklung des Deutschen in seinen Strukturen und zeittypischen Verwendungsformen, Vertrautheit mit theoretischen und methodologischen Fragestellungen; Erfahrungen in der praktischen Analyse grammatischer Strukturen
Lehrinhalte	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Grammatik • Grammatiken des Deutschen • Strukturen des Deutschen der Gegenwart • Sprachgeschichte als Konstruktion und Rekonstruktion • Strukturen der historischen Varietäten des Deutschen • historische Kommunikationsformen • Geschichte der Sprache und der Sprachreflexion • Herausbildung der neuhochdeutschen Schriftsprache
Lehrveranstaltungsarten	Drei Veranstaltungen: Ein/e Vorlesung/Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS Eins davon mit einem Tutorium à 2 SWS (je eine Lehrveranstaltung aus den Bereichen Grammatik und Sprachgeschichte)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Klausur als Modulteilprüfungsleistung (Dauer: 90 Min.) Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2 als Modulteilprüfungsleistung Es müssen beide Inhaltsbereiche (Grammatik und Sprachgeschichte) abgedeckt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschulen; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	L3/Modul 4: Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnis literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Analyseverfahren; Grundkenntnisse zur Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene in ihrem historischen, sozialen und kulturellen Kontext; Grundkompetenzen im Bereich des literaturwissenschaftlichen Arbeitens
Lehrinhalte	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Gattungen/Genres • Literaturgeschichte/Epochenwissen • Autorinnen/Autoren • Literaturtheorie • Verfahren der Textanalyse • Text-/Literatur-/Medienbegriffe • Produktion/Distribution/Rezeption von Literatur/Texten//Medien • Literaturkritik/literarische Wertung/Kanonisierung • Literaturwissenschaftliches Arbeiten
Lehrveranstaltungsarten	Drei Veranstaltungen (Pflicht): Ein/e Vorlesung/Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS Eins davon mit einem Tutorium à 2 SWS (verpflichtender Schwerpunkt: Einführung in das literaturwissenschaftliche Arbeiten)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschulen; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	L3/Modul 5: Ältere deutsche Sprache und Literatur (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen, der sprachlichen und literarischen Phänomene; Überblick über die Sprach- und Literaturgeschichte; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung
Lehrinhalte	Grundlagen aus den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Ältere Literatur- und Sprachgeschichte (ca. 800-1600) • Mittelhochdeutsch als Literatursprache • Textsorten und Gattungen • Kultur- und Mediengeschichte • Autorenkonzepte • Konzepte der Literatur- und Sprachtheorie • Editionsphilologie • Alterität mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur • Arbeit mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Datenbanken (mhd. Wörterbücher; Bibliographien; Lexika; Hilfswissenschaften; digitalisierte Texte)
Lehrveranstaltungsarten	Drei Veranstaltungen: Eine Vorlesung à 2 SWS im Wintersemester Ein Seminar à 2 SWS mit einem Tutorium à 2 SWS im Sommersemester
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Klausur am Ende des Sommersemesters (Dauer: 120 Min.)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jährlich mit Beginn im Wintersemester (Vorlesung im Wintersemester; Seminar mit Tutorium im Sommersemester)
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	L3/Modul 6: Wort/Satz/Text/Gespräch/Bedeutung (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Vertiefte Kenntnisse in zweien der folgenden Themenbereiche:</p> <p><i>Wort:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse der phonologischen, graphematischen und (flexions)morphologischen Struktur deutscher Wörter; Kenntnis einschlägiger Theorien und Methoden der Phonologie, Graphematik und Morphologie. Erfahrung in der Strukturanalyse (phonetische Transkription, Konstituentenanalyse, Segmentierung, Klassifikation)</p> <p><i>Satz:</i> Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse syntaktischer Phänomene und Theorien; Fähigkeit zur Identifizierung syntaktischer Phänomene in Texten; Erfahrung mit der Analyse von Sätzen im Textzusammenhang; Kenntnisse grundlegender syntaktischer Strukturen des Deutschen</p> <p><i>Text:</i> Kenntnis sprachwissenschaftlicher Textbegriffe, einschließlich ihrer Traditionen aus Rhetorik und Stilistik; Erfahrungen in der Theorie und Praxis der Text- und Diskursanalyse, auch unter Einbeziehung multi- modaler Aspekte; Vertrautheit mit einzelnen (sozialen, fachlichen, literarischen etc.) textuellen Erscheinungsformen des Deutschen; Einsicht in die Rolle von Texten bei der Gestaltung der Lebenswelt</p> <p><i>Gespräch:</i> Kenntnis der fachgeschichtlichen und medientechnischen Voraussetzungen des Forschungsgegenstands „Gespräch“ in der Sprachwissenschaft (Stichwort: „Pragmatische Wende“); Fähigkeit zur Reflexion auf die Medialität gesprochener Sprache; Grundfertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Transkriptionssystemen (Transkriptionskonventionen); anwendungsorientiertes Wissen um gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten (unter Berücksichtigung der spezifischen Multimedialität von Face-to-face-Kommunikation); Verständnis interaktiver Sinnbildung im Gespräch; Kenntnis einschlägiger Theorie- und Analyseansätze in Bezug auf Grundannahmen und theoretische Herkunft Bedeutung: Fähigkeit zur differenzierten Beschreibung und Analyse semantischer Theorien und Phänomene; Überblick über die Struktur des deutschen Wortschatzes und seine Erscheinungsformen im kommunikativen Alltag</p>

Lehrinhalte

Vertiefung in zweien der folgenden Themenbereiche:

Wort:

- Wortbegriffe
- Phonem- und Graphem-Inventar des Deutschen und ihre Klassifikationen
- Sprech- und Schreibsilbe
- Akzent und Fuß
- Schreibprinzipien
- Flexion, Flexionsmittel, Flexionskategorien (insbesondere Nominal- und Verbalflexion)
- Wortbildungstypen

Satz:

- Satzbezug
- Syntaktische Kategorien
- Syntagmatische und syntaktische Relationen
- Form und Funktion
- syntaktische Grundstruktur
- Erweiterung der Grundstruktur
- Linearstruktur
- Intonation und Interpunktion

Text:

- Textbegriffe: strukturelle, pragmatische, kognitive Ansätze
- Textsorten und Texttypen im Kontext
- Text und Diskurs
- Methoden der semantischen und handlungsbezogenen
- Textanalyse
- Text und Multimodalität

Gespräch

- Gespräch und Text in der Pragmatik
- Transkriptionskonventionen
- Gesprächsstrukturelle Analyseeinheiten
- Multimedialität im Gespräch
- Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen
- Konversationelle Implikatur und pragmatische Präsupposition
- Theorieansatz: Konversationsanalyse
- Theorieansatz: Funktionale Pragmatik (Sprache als Handlung)

Bedeutung:

- Sprache – Denken – Wirklichkeit (sprach- und erkenntnistheoretische Positionen)
- Zeichenbegriffe und -modelle (antike Tradition und aktuelle Entwicklungen)
- Systembezogene und gebrauchsbasierte Modelle der Bedeutungsbeschreibung: Merkmalsemantik, Prototypensemantik,
- Framesemantik
- Semantische Relationen (Polysemie, Wortfelder, semantische Netze), Metaphorik
- Wortschatz des Deutschen und Bedeutungswandel
- Wortbedeutung – Satzsemantik – Textsemantik – Diskurssemantik

Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen (Pflicht): Eine Vorlesung oder Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 7: Vertiefung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse in Literaturgeschichte und/oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft: <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die deutsche Literaturgeschichte und ihre Epochen; Fähigkeit zur kritischen Reflexion literaturgeschichtlicher Begriffe; Verständnis für die Historizität literarischer Prozesse • Fähigkeit zur theoriegeleiteten Beschreibung und Analyse literarischer Phänomene; vertiefte literatur- und medientheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrungen in ihrer Anwendung • Einsicht in kulturwissenschaftliche Perspektiven
Lehrinhalte	Vertiefung in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Problematisierung von Gattungstheorien • Theorien, Ansätze, Probleme der Literaturgeschichtsschreibung • Epochensignaturen und Epochendiskussion • Theorien der Autorschaft • Kunst und Kultur • Literatur-, Medien- und Kulturtheorien • Medienformen und Intermedialität • Digitalisierung und Literaturwissenschaft • Literaturwissenschaft als Kultur-/Medienwissenschaft • Interkulturelle Literaturwissenschaft • Literaturwissenschaftliche Anwendungsbereiche: Lektorat, Kulturmanagement, kulturwissenschaftlicher Anwendungsbereich, Leseförderung u. a. • Literarische Wertung/Literaturkritik/Kunstkritik
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Eine Vorlesung/Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)

Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 8: Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Vertiefungsmodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse der Begriffe, Gegenstände und Methoden der germanistischen Sprach- und Literaturdidaktik; Einsicht in die schulpraktische Umsetzbarkeit sprach- und literaturdidaktischer Kenntnisse und Fertigkeiten
Lehrinhalte	<p>Vertiefung in den Themenbereichen:</p> <p><i>Sprachdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände • Fragestellungen, Aufgaben und Ziele • Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Sprache im Deutschunterricht • Geschichte des Deutschunterrichts • Historische Entwicklung des Faches • Spracherwerb • Deutsch als Muttersprache und als Fremdsprache/ Zweitsprache • Formen des Grammatikunterrichts • Wortschatzarbeit • Texte und ihre Gestaltung • Lesekompetenz • Vermittlung kommunikativer Kompetenz • Sprache und Medien • Sprachliche Normen und Stilideale • Deutsch als Bildungssprache • Einsatz digitaler Lehrwerke sowie von Lehr- und Lernprogrammen <p><i>Literaturdidaktik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstände • Fragestellungen, Aufgaben und Ziele • Ansätze, Konzepte und Methoden des Umgangs mit Literatur im Deutschunterricht • Geschichte des Deutschunterrichts • Historische Entwicklung des Faches • Literaturbegriff • Kanonfrage • Leser*innenorientierung • Lesesozialisation und literarische Sozialisation • Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht • Medienwelten, Kinder- und Jugendmedien • Medienerziehung • Interkulturelle und kulturwissenschaftliche Kontextualisierung • Einsatz digitaler Lehrwerke sowie von Lehr- und Lernprogrammen
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen (Pflicht): Ein Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik Ein Seminar à 2 SWS aus der Literaturdidaktik
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	210 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 150 Std.)

Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschulen; Lehramt Gymnasium
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	7

Modulname	Modul 9: Praxissemester im Fach Deutsch
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr pädagogisches Handeln anhand der im Laufe des Studiums im Fach Deutsch erworbenen Kenntnisse theoriegeleitet zu reflektieren. • das Berufsbild einer Lehrkraft an Gymnasien durch Selbst- und Fremdeinschätzung zu reflektieren • Lernprozesse und Lernergebnisse von Schüler:innen in ihrer Unterschiedlichkeit zu erkennen und zu diagnostizieren und mögliche Fördermaßnahmen zu entwerfen • eine exemplarische Unterrichtseinheit zu planen und zu gestalten. • didaktische und methodische Entscheidungen angemessen zu begründen • die eigene Unterrichtstätigkeit und damit einhergehende Lernprozesse auf Seiten der Schüler:innen zu analysieren und zu reflektieren • Unterrichtsplanung didaktisch und methodisch zu begründen und den eigenen Unterricht kritisch zu reflektieren
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Analyse von fachlichen und überfachlichen Lehr- und Lernprozessen • die Entwicklung von Fördermaßnahmen auf der Grundlage beobachteter Äußerungen und Handlungsweisen von Schüler:innen • die Erprobung von exemplarischen Lernarrangements im Rahmen von Unterrichtsphasen • eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung von schulischen Betreuerinnen und Betreuern • Einblick in die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder von Lehrkräften in der Schule • die Reflexion des zukünftigen Berufsfeldes • Umsetzung und Erprobung fachdidaktischer Theorien und Methoden • Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen hinsichtlich fachdidaktischer Konsequenzen • Mehrsprachiges Klassenzimmer • Formale und empirische Methoden zur Dokumentation von Lehr-Lernprozessen (z. B. Hospitationsprotokolle, • Unterrichtsvorbereitung, Schülertexte, Unterrichtsmitsschnitte etc.
Lehrveranstaltungsarten	<p>Schulpraktikum (ca. 75 Std. in der Verantwortung des Fachs Deutsch, die Studierenden sollen sich laut HLbGDV und Praktikumsordnung innerhalb dieses Zeitbudgets auch an außerunterrichtlichen Aktivitäten beteiligen)</p> <p>Begleitseminar (2 SWS)</p> <p>Flankierendes Seminar (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	Es muss mindestens der schulische Teil des Grundpraktikums abgeschlossen sein, um das Praxissemester antreten zu können.

Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenz in der Schule: 75 h, i.d.R. semesterbegleitend Begleitseminar: Präsenz 30 h, Selbststudium 60 h Flankierendes Seminar: 30 h, Selbststudium 45 h für das Anfertigen des Praktikumsberichts/Portfolio: Selbststudium 60 h
Studienleistungen	Im Praktikum: Beobachtungsaufgaben und Hospitationsprotokolle; Absolvierung des schulpraktischen Teils; mindestens zwei eigene Unterrichtsversuche, davon einer besucht Im Begleitseminar: Gestaltung einer Seminarsitzung, schriftliche Unterrichtsvorbereitung, Lerntagebuch Abschlussgespräch (nach HLbGDV § 19 Abs. 6) Im flankierenden Seminar: Aktive Teilnahme sowie eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Das Grundpraktikum muss spätestens bei der Anmeldung zur Prüfungsleistung im Praxissemester erfolgreich absolviert sein (bestandene Prüfungsleistung); Abschluss der schulischen Praxisphase im Praxissemester
Prüfungsleistung	Praktikumsbericht/ Portfolio (gemäß Praktikumsordnung)
Verwendbarkeit des Moduls	L2: Lehramt an Hauptschulen und Realschulen ODER L3: Lehramt an Gymnasien
Dauer des Angebots des Moduls	In der Regel ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	10 CP

Modulname	L3/Modul 9a: Praxissemester im Fach Deutsch (Äquivalenzmodul für die Drittfachstudierenden)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ihr pädagogisches Handeln anhand der im Laufe des Studiums im Fach Deutsch erworbenen Kenntnisse theoriegeleitet zu reflektieren • das Berufsbild einer Lehrkraft an Gymnasien durch Selbst- und Fremdeinschätzung zu reflektieren • Lernprozesse und Lernergebnisse von Schüler:innen in ihrer Unterschiedlichkeit zu erkennen und zu diagnostizieren und mögliche Fördermaßnahmen zu entwerfen • eine exemplarische Unterrichtseinheit zu planen und zu gestalten • didaktische und methodische Entscheidungen angemessen zu begründen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung und Analyse von fachlichen und überfachlichen Lehr- und Lernprozessen • die Reflexion des zukünftigen Berufsfeldes • Umsetzung und Erprobung fachdidaktischer Theorien und Methoden • Mehrsprachiges Klassenzimmer • Unterrichtsvorbereitung, Schülertexte, Unterrichtsmitschnitte etc.
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Begleitseminare (à 2 SWS) Flankierendes Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	Abschluss des Moduls Grundpraktikum
Studentischer Arbeitsaufwand	Begleitseminare: Präsenz 30 h, Selbststudium 60 h Flankierendes Seminar: 30 h, Selbststudium 45 h für das Anfertigen des Praktikumsberichts/Portfolio: Selbststudium 60 h
Studienleistungen	In den Begleitseminaren: Gestaltung einer Seminarsitzung, schriftliche Unterrichtsvorbereitung, Lerntagebuch Im flankierenden Seminar: Aktive Teilnahme sowie eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Abschluss des Grundpraktikums und Abschluss des Praxissemesters in zwei Fächern
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	L2: Lehramt an Haupt- und Realschulen ODER L3: Lehramt an Gymnasien
Dauer des Angebots des Moduls	In der Regel ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	10 CP

Modulname	L3/Modul 10: Literatur, Medien, Digitalität (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Einsicht in literatur-, kommunikations- und medientheoretische sowie didaktische Ansätze; methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse; Fähigkeit zur integralen sprach-, literatur- und medienwissenschaftlichen Gegenstandsbetrachtung; Einsicht in die Ausgestaltung medialer Diskurse; Fähigkeit zur Verwendung und Reflexion digitaler Medien im Deutschunterricht
Lehrinhalte	Schwerpunktbildung in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Literatur- und Medientheorie • Literatur und Digitalität • Medialität von Literatur • Literatur und Kunst • Popkultur • Medienkommunikation • Sprache und Medien • Mediendynamiken- und Kulturdynamiken • Medien- und Kulturgeschichte • Intertextualität, Intermedialität, Transmedialität • Kulturelle Dynamiken und Kulturgeschichte • Medien und Medienverbände im Deutschunterricht • Kinder- und Jugendmedien • Medienästhetik und Medienethik • Literatur- und Mediensozialisation in digitalen Gesellschaften • Digitale Textproduktion und -rezeption im Deutschunterricht
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft Ein Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik oder Literaturdidaktik
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Aktive Teilnahme sowie eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 11: Text, Diskurs, Interkulturalität (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Einsicht in den strukturellen Zusammenhang der beiden Teildisziplinen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Deutschdidaktik; Kenntnis einschlägiger Theoriedebatten; Fähigkeiten und Fertigkeiten im analytischen Umgang mit Texten, Medien und (kulturwissenschaftlichen) Diskursen sowie in der Vermittlung sprach- und literaturwissenschaftlicher Sachverhalte im Kontext Schule; Einsicht in kulturwissenschaftliche und interkulturelle Diskurse in Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Lehrinhalte	Schwerpunktbildung in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Text- und Diskursstrukturen aus Sicht der Sprach- und Literaturwissenschaft sowie der Deutschdidaktik • Sprach- und literaturwissenschaftliche Textanalyse und -interpretation • Diskursanalyse als Untersuchung kultureller, gesellschaftlicher Realitäten • Textgrammatik • Kulturwissenschaftliche Zugänge zu Literatur, Film/Medien und Sprache • Mündlichkeit und Schriftlichkeit sowie Literatur und Medien im Unterricht • Sprachreflexion im mehrsprachigen Klassenzimmer • Literatur und Sprache im interkulturellen und postkolonialen Diskurs • Einsichten in sprachliche und literarische sowie (inter)kulturelle und postkoloniale Lehr- und Lernprozesse im Deutschunterricht
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar à 2 SWS aus der Sprachwissenschaft/ Literaturwissenschaft Ein Seminar à 2 SWS aus der Sprachdidaktik/Literaturdidaktik
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Aktive Teilnahme sowie eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Hauptschulen und Realschule; Lehramt Gymnasium; BA Germanistik
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)

Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 12: Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Kenntnisse der Strukturen und der Formen der Verwendung des Deutschen in Geschichte und Gegenwart; sicherer Umgang mit komplexen sprachtheoretischen Fragestellungen; differenzierte Kenntnisse sprach-, diskurs-, text- und grammatiktheoretischer Zugriffe auf Sprache(n) und Sprechen; sichere Einordnung des Deutschen und seiner Geschichte in einen allgemein-sprachwissenschaftlichen Kontext; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprachwissenschaftlichen Methoden; vertiefte Einsicht in kognitiv-kulturelle Bezüge von Sprache und Sprechen; empirisches Arbeiten und dessen Relation zur Theoriebildung und Methodenreflexion; Bezüge zwischen Sprache und Erkenntnis, Kognition, Kultur; Befähigung zur Teilhabe am aktuellen sprachwissenschaftlichen Diskurs
Lehrinhalte	Schwerpunktbildung in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Sprach- und Kulturtheorie in Geschichte und Gegenwart • Zeichen- und Kommunikationstheorien • Text- und Diskurslinguistik • Geschichte der deutschen Sprache; Sprachwandel • Sprachkritik und ihre Geschichte • Spracherwerbstheorien • Sprache und Sprechen, Gesprächsanalyse • Grammatik- und Grammatikalisierungstheorien • Grammatiken des Deutschen • Sprachtypologie • Linguistik und Empirie • Lexikologische, text- und diskurslinguistische Aspekte des Deutschen • Das Deutsche in seinen Varietäten (Fachsprachen, Soziolekte etc.) • Das Deutsche im Alltag der Kommunikation (Schriftlichkeit/Mündlichkeit, neue Medien etc.) • Angewandte Sprachwissenschaft (Lexikographie, Sprachkritik, Sprachdidaktik, Korpuslinguistik etc.) • Aktuelle Forschungsfragen der Linguistik und ihrer Nachbardisziplinen
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Ein/e Vorlesung/Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik; NF in BA-Studiengängen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

Modulname	L3/Modul 13: Schwerpunktbildung Ältere und Neuere Literaturwissenschaft (Schwerpunktmodul)
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen zu historischen Zusammenhängen sowie gesellschaftlicher und kultureller Bedingtheit von Literatur; Kenntnisse aktueller literaturtheoretischer Diskurse, Methoden und Debatten; Umgang mit den Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur; Fähigkeit zur Analyse struktureller und historischer Aspekte des Literaturbetriebs; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen; Befähigung zur kompetenten Teilnahme am literatur- und kulturwissenschaftlichen Diskurs
Lehrinhalte	Schwerpunktbildung in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte und Literaturtheorie • Textanalyse und Interpretation • Literarische Institutionen • Prozesse literarischer Wertung, Kanonisierung und Zensur • Literatur und Kunst • Kunst- und Kulturtheorie • Literatur und Kulturräume • Literatur und Medien • Literatur im kulturwissenschaftlichen und interkulturellen Kontext • Literatur und Geschlecht • Intertextuelle und intramediale Bezüge sowie Medienübergänge • Film, Theater und Hörspiel sowie andere digitale und nicht-digitale (Erzähl-)Medien • Geschichte und Aufgaben der Literaturwissenschaft • Aktuelle Forschungsfragen der germanistischen und vergleichenden Literaturwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen: Ein/e Vorlesung/Seminar à 2 SWS Ein Seminar à 2 SWS
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	240 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
Studienleistungen	Eine Studienleistung in der Vorlesung Aktive Teilnahme und eine weitere Studienleistung gemäß § 3 Abs. 3 in den anderen Lehrveranstaltungen des Moduls
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung gemäß § 3 Abs. 2
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Gymnasium; BA Germanistik

Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester (in Abhängigkeit vom Studienplan)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	8

3. Konkordanztabelle

Anrechnung von Modulen

Bei einem Wechsel der Prüfungsordnung im Teilstudiengang **Deutsch** für das Lehramt an **Gymnasien** an der Universität Kassel vom 2014 können abgeschlossene Module anhand der folgenden Tabelle in die Prüfungsordnung vom 30.01.2023 überführt werden.

Modulprüfungsordnung 2014				Modulprüfungsordnung 30.01.2023		
Modul	Modulbezeichnung	Credits	→	Modul	Modulbezeichnung	Credits
Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	10		Modul 1	Grundlagen der Sprach- und Literaturwissenschaft I	8
Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	10		Modul 2	Theorien und Methoden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	8
Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: Das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9		Modul 3	Grundlagen der Sprachwissenschaft II: das Deutsche in Geschichte und Gegenwart	9
Modul 4	Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9		Modul 4	Grundlagen der Älteren und Neueren Literaturwissenschaft II	9
Modul 5	Ältere deutsche Sprache und Literatur	9		Modul 5	Ältere Deutsche Sprache und Literatur	9
Modul 6	Wort/Satz/Text/Gespräch/ Bedeutung	8		Modul 6	Wort/Satz/Text/Gespräch/ Bedeutung	8
Modul 7 a oder Modul 7 b	Literaturgeschichte oder Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	8		Modul 7	Vertiefung Ältere und Neue Literaturwissenschaft	8
Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	9		Modul 8	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur	7
Modul 9	Schulpraktische Studien (SPS)	6		Modul 9	Praxissemester	10
Modul 10 oder Modul 11	Literatur und Medien oder Text und Diskurs	8		Modul 10 oder Modul 11	Literatur – Medien – Digitalität oder Text – Diskurs – Interkulturalität	8
Modul 12 oder Modul 13	Schwerpunktbildung	8		Modul 12 oder Modul 13	Schwerpunktbildung	8

	Sprachwissenschaft t Oder Schwerpunktbildun g Ältere und Neuere Literaturwissensch aft				Sprachwissenschaft Oder Schwerpunktbildun g Ältere und Neuere Literaturwissensch aft	
Summe der Credits		94		Summe der Credits		92